

## Meisterschaft 2. Liga Regional / 2018-19 / Rückrunde

Samstag, 13. April 2019 / 18.00 Uhr / Sportplatz Linden - Gunzwil

### FC Gunzwil - FC Littau 0:2 (0:0)

Autor: (Beat Krieger, FC Littau)

#### Verdienter Littauer Sieg in Gunzwil

bk. Die erste Halbzeit zum Vergessen für beide Mannschaften; die zweite Halbzeit klar zugunsten des FC Littau, welcher mit einer Leistungssteigerung den wichtigen und angestrebten Auswärtssieg in Gunzwil erreichte. Littaus Stärke lag eindeutig am sehr guten Verteidigungsverhalten aller Linien und an einem sehr souveränen Ramon Grüter im Littauer Tor. Youngster Yannick Aregger erzielte mit satterm Schuss in der 56. Minute den Littauer Führungstreffer, während Simon Britschgi in der 60. Minute mit einem technischen Kabinettstücklein zum 0:2-Siegestreffer „abstaubte“.

Mit diesem wichtigen Sieg überholte Littau den heutigen Gegner Gunzwil erstmals in der Tabelle; zumal bekannt wurde, dass auch der Dritt- und Viertletzte der IFV- 2. Liga regional aufgrund der Tabellenkonstellation in der 2. Liga Interregional absteigen könnte.

Man spürte bei beiden Mannschaften eine Nervosität aufgrund der Tabellensituation. So wirkte das Spiel nach den hektischen Startminuten zerfahren; die ungestümen Angriffe beider Teams wurden von den Verteidigungen abgefangen oder hatten viele Abspielfehler zur Folge. Glück hatten die Littauer in der 14. Minute; Nicola Baumann konnte einen Gunzwiler Angriffsball auf der Torlinie abwehren.

Ansonsten sahen die 150 Zuschauer bei Kälte um den Gefrierpunkt eine sehr bescheidene erste Halbzeit oder man kommentierte die Aktionen der „Drei Fleischlis“ bei Gunzwil zu den Aktionen der „Drei Britschgis“ beim FC Littau sowie den Einsatz der „Baumann-Brothers“ und ihres Vaters Hebi Baumann.

Nach der Halbzeitpause sah man energische Littauer, welche um jeden Ball kämpften und den Gunzwiler Spitzen sehr konsequent entgegen traten. Zudem suchten die Littauer vermehrt die Offensive. Auch die Passqualität nahm zu, so dass die Littauer ab der 50. Minute die Oberhand hatten. Und in der 56. Minute drosch nach einem Littauer Einwurf und Abpraller der A-Junior Yannick Aregger mit einem satten Spansschuss zur vielumjubelten Littauer 0:1-Führung ein. In der 60. Minute erfolgte ein nächster Littauer Aussenangriff, Simon Britschgi „staubte“ mit einem technischen Kabinettstücklein die Hereingabe gekonnt zur Littauer 0:2-Führung ab.

Nun folgten bei Gunzwil verletzungsbedingte und taktische Auswechslungen; die Offensive wurde verstärkt, denn das Spiel dauerte immer noch über eine halbe Stunde. Diese Gunzwiler Offensive wurde durch das kompakte Littauer Verteidigungsverhalten mit dem sehr sicher wirkenden Torhüter Ramon Grüter zunichte gemacht.

Ab der 70. Minute nutzten auch Littaus Trainer Hebi Baumann und Assistent Aniello Merola die Gelegenheit zum Auswechseln. So gefielen die Littauer trotz der Gunzwiler Drangperiode bei direkten Gegenstössen mit einem guten Umschaltspiel. Gegen Schluss verpassten die Littauer durch Freistösse noch Chancen zur Resultaterhöhung; verteidigten aber ihre 0:2-Führung ohne grössere Probleme und feierten die drei gewonnen und verdienten Punkte.

Nun folgen innert 10 Tagen drei Spiele gegen Schlusslicht FC Sursee II (Hoher Donnerstag, 20 Uhr), der Viertelfinal im IFV-Dickerhof-Cup gegen den SC Emmen (Dienstag nach Ostern, 20 Uhr) und am Samstag, 27. April um 18:00 Uhr das Meisterschaftsspiel gegen SC Emmen auf der Feldbreite.

So sind alle gespannt am weiteren Verlauf beider Wettbewerbe, sind doch die Littauer Trainer durch Absenzen wegen „Verwarnungen“ auch mit taktischen Umstellungen konfrontiert.

Mit der konsequenten Weiterarbeit wie in der zweiten Hälfte in Gunzwil können die Littauer Spieler auch ihre eigenen Fans erneut mobilisieren.

---

## FC Gunzwil - FC Littau 0:2 (0:0)

Sportplatz Linden - Gunzwil

150 Zuschauer

Schiedsrichter

Monteiro José Alberto

Schiedsrichter-Assistenten

Mattmann Roger / Haslimann Joel

**Tore:** 56. Aregger 0:1. 60. Simon Britschgi 0:2.

**FC Gunzwil** (Trainer Sascha Imholz / Assistent Michele Castelli )

König; Rogger, Furrer, Imholz, Luca Fleischli (80. Terzimustafic); Dario Bucher (63. Krasniqi), Kronenberg, Thimo Fleischli, Till Fleischli; Pascal Bucher (59. Rinaldo), Nurmi (68. Sergio Ramundo).

**FC Littau** (Trainer Herbert Baumann / Assistent Aniello Merola)

Grüter; Kozarac (87. Bajor), Cook, Michel Britschgi, Gilli, Aregger (78. Paulo), Dominic Britschgi, Colatrella, Machado (78. Luca Baumann), Nicola Baumann, Simon Britschgi (74. Markovic).

\*\*\*\*\*

### Rückrunde 2018-19:

Meisterschaft:	Donnerstag, 18. April 2019:	FC Littau – FC Sursee II / Ruopigen / 20:00 Uhr
IFV-Cup ¼-F:	Dienstag, 23. April 2019:	FC Littau – SC Emmen / Ruopigen / 20:00 Uhr
Meisterschaft:	Samstag, 27. April 2019:	SC Emmen - FC Littau / Emmen – Feldbreite / 18:00 Uhr
Meisterschaft:	Samstag, 04. Mai 2019:	FC Littau - SC Stans / Ruopigen – 18:00 Uhr
Meisterschaft:	Sonntag, 12. Mai 2019:	FC Sins – FC Littau / Sins – 14:30 Uhr
Meisterschaft :	Samstag, 18. Mai 2019 :	FC Littau – FC Schattdorf / Ruopigen / 18:00 Uhr

Fotos Beat Krieger:



Die Littauer Kenan Kozarac (Nr. 3) und Alessio Colatrella hindern Gunzwil-Goalgetter Till Fleischli (Nr. 21) an einer Flanke. (Bild: Beat Krieger, FC Littau)

---



Gunzwil Torhüter Moses König (Nr. 1) vor einem Littauer Eckball mit Fabio Machado (Nr. 17) und Yannick Aregger (Nr. 13).



Littaus Nicola Baumann (Nr. 21) wirft sich in Schussbahn von Gunzwil-Stürmer Luca Fleischli. Rechts Littaus Torhüter Ramon Grüter. Bild: Beat Krieger, FC Littau)



Der Littauer Stürmer Simon Britschgi (blaues Dress) inmitten der Gunzwiler Verteidigung mit Spielertrainer Sascha Imholz (ganz rechts) / (Bild: Beat Krieger, FC Littau)